

Kassel, 31.05.2010

Niederschrift
über die **45. öffentliche Sitzung**
des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr
am Donnerstag, 27.05.2010, 17.00 Uhr,
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

- | | | |
|----|---|-------------|
| 1. | Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VI/15 "Ostring / Schützenstraße"
(Aufstellungsbeschluss) | 101.16.1691 |
| 2. | Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/5 „Am Klosterhof“
(Aufstellungsbeschluss) | 101.16.1692 |
| 3. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/3
„Hohefeldstraße 7 - 15“
(Aufstellungsbeschluss) | 101.16.1693 |
| 4. | Veränderungssperre nach § 14 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in der
Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl I S. 2414) in
Verbindung mit §§ 5, 50, 51, Ziffer 6, der Hessischen Gemeindeordnung
in der Fassung vom 01.05.2005 (GVBl 2005, S. 142) zuletzt geändert
durch Artikel 3 des Gesetzes vom 24.03.2010 (GVBl I S. 119) für den
Bereich der Osterholzstraße/ Heiligenröder Straße | 101.16.1694 |
| 5. | Kosten für Leerfahrt Regiotram | 101.16.1638 |
| 6. | Fuldauferweg | 101.16.1683 |
| 7. | Gewerbegebiet Thielenäcker | 101.16.1684 |
| 8. | Zustand Grundstück Josephstraße/Ecke Franzgraben | 101.16.1703 |
| 9. | Gewerbeflächen Kassel | 101.16.1719 |

Vorsitzender Spitzenberg eröffnet die mit der Einladung vom 19. Mai 2010 ordnungsgemäß einberufene 45. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, begrüßt die Anwesenden, darunter besonders als neues Ausschussmitglied Stadtverordnete Müller, FDP-Fraktion, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Nach kurzer Aussprache stellt Vorsitzender Spitzenberg mit Einverständnis der Ausschussmitglieder fest, dass der

Tagesordnungspunkt 5,

Kosten für Leerfahrt Regiotram, Anfrage der CDU-Fraktion, 101.16.1638,

an erster Stelle behandelt wird, um den zu diesem Tagesordnungspunkt erschienenen Vertreter des NVV nicht unnötig warten zu lassen.

Vorsitzender Spitzenberg stellt die geänderte Tagesordnung fest.

5. Kosten für Leerfahrt Regiotram

Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.16.1638 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Leerfahrten finden pro Tag auf der Regiotramlinie zwischen Hauptbahnhof und Auestadion statt?
2. Wie viele Passagiere befinden sich in den Fahrzeugen dieser Linie im Durchschnitt wenn keine Leerfahrt stattfindet?
3. Wie lang sind die Standzeiten der Regiotramfahrzeuge am Auestadion?
4. Welche Kosten entstehen für die Leerfahrten und die Standzeiten am Auestadion?
5. Was kostet der Betrieb der Regiotram zwischen Haltestelle Fünffensterstraße und Auestadion gestaffelt nach Kosten für Fahrzeuge, Strecke, Personal und sonstigen Kosten?

Stadtrat Dr. Lohse gibt bekannt, dass ihm gestern eine ergänzende Antwort des NVV zugegangen sei und verliest diese. Nach anschließender kurzer Aussprache sagt Stadtrat Lohse auf Wunsch des Stadtverordneten Kalb, CDU-Fraktion, zu, die ergänzende Antwort den Ausschussmitgliedern zukommen zu lassen.

Vorsitzender Spitzenberg stellt auf Antrag des Stadtverordneten Kalb, CDU-Fraktion, im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern die Vertagung des Tagesordnungspunktes bis zur nächsten Sitzung fest.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

1. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VI/15 "Ostring / Schützenstraße" (Aufstellungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1691 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Gebiet zwischen Franzgraben, Martinstraße, Schützenstraße und Kasseler Entwässerungsbetrieb soll gemäß § 30 Baugesetzbuch ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Ziel des Bebauungsplans ist im Schwerpunkt die planungsrechtliche Sicherung einer Wohnnutzung, ergänzt um Mischnutzung, eine Nutzung für soziale Zwecke auf dem ehem. VEMA-Gelände sowie um einen verbesserten Zugang zu den Fuldawiesen.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VI/15
"Ostring/Schützenstraße" (Aufstellungsbeschluss), 101.16.1691, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Merz

- 2. **Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/5 „Am Klosterhof“
(Aufstellungsbeschluss)****
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1692 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für den Bereich zwischen den Straßen Am Klosterhof, Obere Bornwiesenstraße und Korbacher Straße soll ein Bebauungsplan gemäß § 30 Baugesetzbuch aufgestellt werden. Ziel und Zweck des Bebauungsplanes ist es, die städtebauliche Entwicklung um die historische Klosteranlage im Sinne einer behutsamen baulichen Erweiterung und verträglicher Nutzungsergänzungen der angrenzenden Grundstücke planungsrechtlich abzusichern.“

Stadtrat Dr. Lohse begründet die Vorlage des Magistrats.

Auf Antrag des Stadtverordneten Kalb, CDU-Fraktion, stellt Vorsitzender Spitzenberg nach kurzer Aussprache im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern fest, dass der Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt wird, um das Votum des Ortsbeirates Nordshausen abzuwarten.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

- 3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/3
„Hohefeldstraße 7 - 15“
(Aufstellungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1693 -**

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für die Grundstücke südwestlich der Hohefeldstraße, westlich des Hauses Hohefeldstraße 5 bis einschließlich Hohefeldstraße 15, soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan (§ 12 Baugesetzbuch) gemäß § 13a Baugesetzbuch aufgestellt werden. Ziel und Zweck der Planung ist, die Bebauung der Grundstücke entlang der Hohefeldstraße in einer Bautiefe mit Wohngebäude planungsrechtlich abzusichern.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst nach kurzer Aussprache bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/3 „Hohefeldstraße 7 - 15“ (Aufstellungsbeschluss), 101.16.1693, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kalb

- 4. Veränderungssperre nach § 14 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl I S. 2414) in Verbindung mit §§ 5, 50, 51, Ziffer 6, der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 01.05.2005 (GVBl 2005, S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 24.03.2010 (GVBl I S. 119) für den Bereich der Osterholzstraße/Heiligenröder Straße**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1694 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für einen Teilbereich aus dem Bebauungsplanentwurf der Stadt Kassel Nr. VII/7, Dresdener Straße, wird eine Veränderungssperre nach § 14 (1) Baugesetzbuch (BauGB) und den §§ 5, 50, 51, Ziffer 6, der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 01.05.2005 (GVBl 2005, S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 24.03.2010 (GVBl I S. 119) für den Bereich der Osterholzstraße/Heiligenröder Straße beschlossen. Der Teilbereich wird begrenzt von der Göttinger Straße, der Heiligenröder Straße, dem Niestetalweg und der Osterholzstraße.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Veränderungssperre nach § 14 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl I S. 2414) in Verbindung mit §§ 5, 50, 51, Ziffer 6, der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 01.05.2005 (GVBl 2005, S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 24.03.2010 (GVBl I S. 119) für den Bereich der Osterholzstraße/ Heiligenröder Straße, 101.16.1694, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Beig

6. Fuldauferweg Anfrage der CDU-Fraktion - 101.16.1683 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Absprachen bzw. Vereinbarungen wurden im Zusammenhang mit dem Bau des Fuldauferweges mit dem Land Hessen und den Anliegern, insbesondere den Wassersport treibenden Vereinen, getroffen?
2. Welche Leistungen außerhalb des eigentlichen Ausbaus des Weges wurden oder werden von der Stadt übernommen bzw. zugesagt?
3. Welche Kosten sind dadurch für den städtischen Haushalt entstanden?
4. Mit welchen Folgekosten ist zu rechnen?

Stadtrat Dr. Lohse beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion.

In der anschließenden Aussprache sagt er zu,

- die Antwort auf die Anfrage sowie
- ergänzende Antworten auf zwei Zusatzfragen des Stadtverordneten Kieselbach, CDU-Fraktion, nämlich
 1. Ist die Lieferung des Absperrmaterials für die Vereine kostenfrei?
 2. Ist die Beantragung der Absperrung für die Vereine geführenfrei?

nochmals in schriftlicher Form als Anlagen zur Niederschrift vorzulegen.

Vorsitzender Spitzenberg erklärt damit im Einvernehmen mit der CDU-Fraktion die Anfrage für erledigt.

Die Anfrage ist von Stadtrat Dr. Lohse beantwortet.

7. Gewerbegebiet Thielenäcker

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.16.1684 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Kosten sind für die Erschließung des Gewerbegebietes Thielenäcker entstanden?
2. Wie viele Grundstücke welcher Größenordnung stehen zur Verfügung?
3. Für welche Ansiedlung sind die Flächen vorgesehen?
- Welche Nutzungen sind ausgeschlossen?
4. Wie ist der Vermarktungsstand?
5. Welche Hindernisse bestehen für eine erfolgreiche Vermarktung?
- Gibt es keinen Bedarf für derartige Gewerbeflächen?
- Sind die Flächen zu teuer?
6. Welche Instrumente für die Vermarktung werden eingesetzt?

Nach kurzer Aussprache stellt Vorsitzender Spitzenberg auf Wunsch des Stadtverordneten Kalb, CDU-Fraktion, fest, dass die Anfrage in der nächsten Sitzung abschließend behandelt und die schriftliche Antwort des Magistrats mit der Einladung zur nächsten Sitzung an die Ausschussmitglieder versandt wird.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

8. Zustand Grundstück Josephstraße/Ecke Franzgraben

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.16.1703 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Seit wann vor der betreffenden Frage in der Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung vom 26.04.2010 ist dem Magistrat der Zustand des Grundstücks Josephstraße/Ecke Franzgraben bekannt?
2. Hält der Magistrat den Zustand der Bebauung auf dem genannten Grundstück für vertretbar und von den Anwohnern hinzunehmen?
3. Welche Aktivitäten hat der Magistrat unternommen, um bei dem seit vielen Jahren bestehenden Zustand eine Verbesserung herbeizuführen?
4. Welche Aktivitäten wird der Magistrat kurzfristig unternehmen, um die dortige Situation zu verbessern?

Nach kurzer Aussprache stellt Vorsitzender Spitzenberg auf Wunsch des Stadtverordneten Kalb, CDU-Fraktion, fest, dass die Anfrage in der nächsten Sitzung abschließend behandelt und die schriftliche Antwort des Magistrats mit der Einladung zur nächsten Sitzung an die Ausschussmitglieder versandt wird.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

9. Gewerbeflächen Kassel Anfrage der Fraktion B90/Grüne - 101.16.1719 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele freie Gewerbeflächen (einschließlich der Flächen, die für Firmen reserviert werden) sind derzeit in den unten aufgeführten Gewerbegebieten vorhanden?
2. Wie viele dieser Flächen (in Menge und in Flächengröße) werden für einzelne Firmen vorgehalten (Reservierungen)?
3. Wie lange sind die Fristen bei solchen Reservierungen, in denen die Firmen erklären müssen, ob sie die vorgehaltene Fläche erwerben wollen. (Bitte um Liste mit Angabe der Firmen.)
4. Wie viele dieser Reservierungen sind in den letzten fünf Jahren in Anspruch genommen worden?
5. Wie viele dieser Reservierungen sind von den Firmen aufgegeben bzw. von der Stadt Kassel zurückgezogen worden?

Liste der Gewerbegebiete:

Kassel, Industriepark Waldau
Lohfelden - Kassel, "Am Lohfeldener Rüssel"
Kassel, Technologiepark Marbachshöhe
Kassel, Unterneustadt
Güterverkehrszentrum

Nach kurzer Aussprache stellt Vorsitzender Spitzenberg auf Wunsch des Stadtverordneten Beig, Fraktion B90/Grüne, fest, dass die Anfrage in der nächsten Sitzung abschließend behandelt und die schriftliche Antwort des Magistrats mit der Einladung zur nächsten Sitzung an die Ausschussmitglieder versandt wird.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

Ende der Sitzung: 17.30 Uhr

Alfons Spitzenberg
Vorsitzender

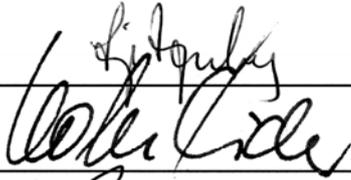
Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

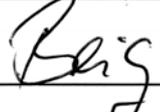
zur 45. öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr
am Donnerstag, 27.05.2010, 17.00 Uhr
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

Mitglieder

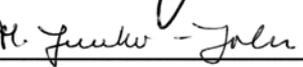
Alfons Spitzenberg, CDU
Vorsitzender



Volker Zeidler, SPD
1. stellvertretender Vorsitzender



Dieter Beig, B90 / Grüne
2. stellvertretender Vorsitzender



Dr. Monika Junker-John, SPD
Mitglied



Ellen Lappöhn, SPD
Mitglied



Manfred Merz, SPD
Mitglied



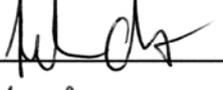
Wolfgang Rudolph, SPD
Mitglied



Dominique Kalb, CDU
Mitglied



Wolfram Kieselbach, CDU
Mitglied



Lutz Schmidt, CDU
Mitglied



Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Mitglied



Margret Müller, FDP
Mitglied



Gernot Rönz, B90 / Grüne
Mitglied

Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Pasquale Malva,
Vertreter des Ausländerbeirates

_____ deutsch. _____

Magistrat

Dr. Joachim Lohse, parteilos
Stadtrat

_____ J. Lohse _____

Schriftführung

Elisabeth Spangenberg,
Schriftführerin

_____ Spangenberg _____

Verwaltung/Gäste

Stadtplanung + Baurechtsamt
Bernd Walter - 16 37

_____ Baurechtsamt
Bernd Walter _____

Peter Ropskotter, NVR

_____ Ropskotter _____

Bodo Schild

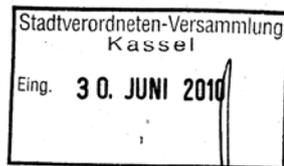
Gunnar Pökel

_____ Straßen- und Tiefbau _____

- VI -

Kassel, 25. Juni 2010
☎ 12 80

- 16 -



Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 27. Mai 2010
Anfrage „Fuldauferweg“, Vorlage-Nr. 101.16.1683

Beigefügt übersende ich wie in der Sitzung zugesagt die Beantwortung der Nachfrage zum Fuldauferweg.

Dr. Joachim Lohse
Stadtrat

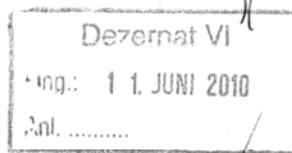
Anlage

- 67 -

Kassel, 09.06.2010
Frau Schneider, ☎ 31 77

An

-VI-



Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 27. Mai 2010
Anfrage ‚Fuldauferweg‘, Vorlage-Nr. 101.16.1683

Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 27. Mai 2010 wurde im Rahmen der Beantwortung der vorgenannten Anfrage die weitere Nachfrage gestellt, ob das Absperrmaterial kostenfrei geliefert werden kann und die Anträge für die Sperrung gebührenpflichtig seien.

Antwort:

Das Absperrmaterial (6 rot-weiße Scherengitter und lamiierte Hinweisschilder) ist kostenfrei. Für die Bearbeitung der Anträge zur Nutzung des Fuldaufers und der Regattastrecke nimmt die Stadt Kassel 26,- € Verwaltungsgebühr.

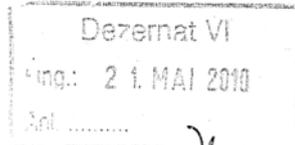

R.-M. Ohlmeier

- 67 -

Kassel, 21.05.2010/Me
Frau Schneider, ☎ 31 77

An

-VI-



- Fraktionen
- Fraktionslos / 21.7.2010 f

**Anfrage zur direkten Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 27.05.2010, Anfrage der CDU-Fraktion,
Fragesteller: Stadtverordneter Michael Bathon
Vorlage-Nr. 101.16.1683**

Fuldauferweg

Frage 1

Welche Absprachen bzw. Vereinbarungen wurden im Zusammenhang mit dem Bau des Fuldauferweges mit dem Land Hessen und den Anliegern, insbesondere den Wassersport treibenden Vereinen getroffen?

Antwort

Grundlage des Baus war die Naturschutzrechtliche Genehmigung des Regierungspräsidenten. Es wurden folgende Absprachen mit den Vereinen während des Baus im Jahr 2009 getroffen: Absperrungen bei Veranstaltungen und die Sicherung des Zugangs zu den Stegen während der Bauarbeiten ermöglicht. Festinstalliertes Eigentum der Vereine auf den Vereinsgrundstücken wurden versetzt.

Frage 2

Welche Leistungen außerhalb des eigentlichen Ausbaus des Weges wurden oder werden von der Stadt übernommen bzw. zugesagt?

Antwort

Es ist vereinbart Vandalismusschäden Dritter werden von der Stadt reguliert.

Frage 3

Welche Kosten sind dadurch für den städtischen Haushalt entstanden?

Antwort

Es sind bis zum 21.05.2010 keine Kosten für den städtischen Haushalt entstanden.

Frage 4

Mit welchen Folgekosten ist zu rechnen?

Die Folgekosten sind auf ca. 8.000,00 € für das Jahr 2010 festgesetzt.


R.-M. Ohlmeier